



Dehner

Verhaltenskodex

Vorwort

Das Familienunternehmen Dehner ist eine europaweit tätige Unternehmensgruppe mit Sitz im bayerischen Rain am Lech. 1947 als Zwei-Personen-Betrieb gegründet, ist Dehner heute der führende Cross Channel-Händler der grünen Branche mit über 5700 Mitarbeitenden. Ein zentraler Unternehmensbereich unter dem Dach der Dehner Holding sind die Dehner Garten-Center, Europas größte Garten-Center-Gruppe mit über 130 Märkten sowie Online-Shops in Deutschland und Österreich. Zu den weiteren Gesellschaften zählen degro (Großhandel für Garten- und Heimtierprodukte), Dehner AGRAR (Landwirtschaft) und die Dehner Logistik.

Als Marktführer der "grünen Branche" verbinden wir ein traditionelles Erbe mit einem eigenen Anspruch an hohe Qualitätsstandards und kontinuierliche Innovation. Dies spiegelt sich auch in unserer Unternehmens-Philosophie wider:

- Unternehmerisch orientiert am Zeitgeist und mit hohem Qualitätsanspruch.
- Sozial verantwortlich als zuverlässiger Arbeitgeber, der in die Weiterbildung seiner Mitarbeitenden investiert und berufliche Perspektiven ermöglicht.
- Nachhaltig als verantwortungsbewusstes Unternehmen, das Wert auf ökologische Standards legt.

Unternehmergeist gepaart mit hohem Engagement für Compliance und Integrität zeichnet die Mitarbeitenden von Dehner aus und treibt unser Geschäft voran. Er bildet die Grundlage für unsere Beziehungen zu Kunden, Geschäftspartnern, Interessengruppen, Gemeinden und untereinander. Und er ist entscheidend für unseren Erfolg und die Wahrung unseres guten Rufs.

Wir bekennen uns zu Zuverlässigkeit und Verantwortung, zu gegenseitigem Vertrauen und Respekt, zu einer ethischen Unternehmenskultur sowie zu sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit. Wir halten uns überall und jederzeit an alle Gesetze und Vorschriften.

Unsere sechs Grundwerte

Die gemeinsam entwickelten Grundwerte unserer Zusammenarbeit unterstützen die Umsetzung unserer Strategie und Ziele – heute und in Zukunft. Sie bieten allen Mitarbeitenden Orientierung für ihr Handeln und sind damit auch die Basis zur Einhaltung des Verhaltenscodexes.



Uns obliegt die Verantwortung, die Grundwerte jeden Tag zu leben und spürbar zu machen und damit unsere Mitarbeitenden zum festen Teil unserer Unternehmensgruppe zu machen.

Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur und soll helfen, unserer Verantwortung als fürsorglicher Arbeitgeber gerecht zu werden. Basierend auf unseren Grundwerten und unserer Vision beschreibt er, wie sich unsere Werte in unserem täglichen Handeln widerspiegeln.

Dehner erwartet von all seinen Mitarbeitenden, dass sie diesen Verhaltenskodex beherzigen und sich zu den darin definierten Werten und Verhaltensweisen bekennen. Jeder Einzelne von uns ist dafür verantwortlich, integer zu handeln.


Georg Weber


Dr. Hansjörg Flassak


Oliver Haller


Frank Böing

Inhaltsverzeichnis

I.	Integrität und Ethik.....	4
1.	Umgang mit Anderen.....	4
2.	Schutz unserer Reputation	4
3.	Vermeidung von Bestechung und Korruption	4
4.	Interessenkonflikt	4
5.	Geheimhaltung und Datenschutz	4
6.	Verantwortung für das Wohlbefinden der Tiere	5
II.	Faire Geschäftsbeziehungen und Wettbewerb.....	5
1.	Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.....	5
2.	Exportkontrolle	5
3.	Steuergesetze und Zollabgaben.....	5
4.	Wettbewerbs- und Kartellrecht.....	6
III.	Unternehmertum	6
1.	Schutz unserer Unternehmenswerte.....	6
2.	Finanz- und Rechnungswesen.....	6
IV.	Nachhaltigkeit.....	6
1.	Achtung der Menschenrechte und Einhaltung von Arbeitsgesetzen	7
2.	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	7
3.	Soziales und politisches Engagement	7
4.	Umweltrechtliche Genehmigungen.....	7
5.	Abfall, Emissionen, Verschüttungen und Freisetzungen	7
6.	Schonung natürlicher Ressourcen und Klimaschutz.....	7
V.	Entscheidungen treffen	8
VI.	Meldung von möglichem Fehlverhalten oder Verstößen.....	8

I. Integrität und Ethik

Wir erwarten von allen Mitarbeitenden ethisches und integrires Handeln. Ein gutes Arbeitsklima geprägt von Respekt, Vertrauen und offener Kommunikation ist die beste Grundlage hierfür. So schaffen wir ein Umfeld, in dem alle zum Unternehmenserfolg beitragen können. Unsere Führungskräfte gehen dabei stets mit gutem Beispiel voran.

1. Umgang mit Anderen

Wir behandeln Kolleg*innen, Geschäftspartner*innen und Kund*innen fair und respektvoll. Respekt vor anderen bedeutet Respekt vor ihrer Würde und persönlichen Integrität, ihrer Selbstachtung, ihrem Eigentum und ihrem Beitrag zum Gesamterfolg von Dehner. Wir dulden keine Form von Mobbing oder Belästigung. Dehner verpflichtet sich, allen Mitarbeitenden und Bewerber*innen Chancengleichheit zu bieten und verbietet jedwede Diskriminierung aufgrund von Alter, Aussehen, Geschlecht, ethnischer Herkunft, Nationalität, Religion, Krankheit, Behinderung, Familienstand, sexueller Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit oder anderer durch Gesetze oder Vorschriften geschützter Merkmale.

2. Schutz unserer Reputation

Bei jeglicher Kommunikation und in öffentlichen Äußerungen achten wir auf unsere Reputation und verstehen uns als Botschafter des Unternehmens. Wir führen unsere Geschäfte verantwortungsbewusst und lassen uns nicht auf Praktiken ein, die dem Ruf von Dehner schaden oder unseren Grundwerten zuwiderlaufen.

3. Vermeidung von Bestechung und Korruption

Wir verurteilen jede Form von Bestechung und Korruption, ob aktiv oder passiv, direkt oder indirekt. Mitarbeitende dürfen keine unrechtmäßigen Vorteile gewähren oder annehmen, Bestechungsgelder oder andere ungesetzliche Anreize (z.B. Schmiergelder) zahlen oder annehmen oder sich an anderen illegalen Anreizen beteiligen. Wir bieten Vertretern oder Mitarbeitenden anderer Unternehmen oder Amtsträgern im Zusammenhang mit deren Tätigkeit keine unangemessenen Vorteile an oder gewähren diese. Geschenke oder Einladungen gewähren wir nur in angemessener Form und Höhe und im Rahmen eines geschäftlichen Zusammenhangs. Ebenso nehmen wir keine persönlichen Vorteile im Zusammenhang mit unseren geschäftlichen Aktivitäten an, insbesondere keine Geschenke oder Einladungen in unangemessener Form oder Höhe. Schon der Anschein von Bestechung und Korruption muss vermieden werden.

4. Interessenkonflikt

Wir treffen geschäftliche Entscheidungen auf der Grundlage objektiver, unbeeinflusster und geschäftsbezogener Kriterien. Potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte am Arbeitsplatz sind rechtzeitig offenzulegen, um sie zu prüfen und Maßnahmen zur Abhilfe festzulegen. Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn ein privates Interesse eines Mitarbeitenden mit den Interessen von Dehner kollidieren könnte. Dazu kann auch gehören, dass ein/e Lebenspartner/-in oder eine verwandte Person kollidierende Interessen hat, weil sie z.B. in einer relevanten Position für einen Wettbewerber arbeitet.

5. Geheimhaltung und Datenschutz

Wir respektieren die Privatsphäre unserer Mitarbeitenden und Geschäftspartner. Selbstredend befolgen wir bei Erhebung, Speicherung oder Verarbeitung von Daten von

Kunden, Mitarbeitern oder Dritten die Gesetze zu Datenschutz sowie unsere eigenen Richtlinien zu Datenschutz und Datensicherheit.

Wir schützen vertrauliche Informationen vor unbefugter Offenlegung und Nutzung und verwenden sensible oder vertrauliche Daten, Informationen und Unterlagen von Dehner oder Dritten nur im Zusammenhang mit unseren geschäftlichen Verpflichtungen und unter Beachtung etwaiger Nutzungsbeschränkungen des Berechtigten der Informationen. Wir geben keine vertraulichen Informationen an Dritte weiter, es sei denn, wir haben die ausdrückliche Erlaubnis oder eine eindeutige gesetzliche Verpflichtung hierzu.

6. Verantwortung für das Wohlbefinden der Tiere

Als empfindungsfähige Lebewesen sollen Tiere ihren artspezifischen Bedürfnissen entsprechend behandelt und gehalten werden. Wir stehen daher für den artgerechten und verantwortungsvollen Umgang mit lebenden Tieren. Um den ethisch-moralischen Anforderungen an den Umgang mit Tieren nachzukommen, hat sich Dehner in einem eigenen Kodex dazu verpflichtet. Er dient als verbindlicher Leitfaden für alle Mitarbeiter*innen und definiert den Standard für die Tierhaltung.

II. Faire Geschäftsbeziehungen und Wettbewerb

Dehner und alle Mitarbeitende des Unternehmens verpflichten sich zur Einhaltung aller anwendbaren den fairen Wettbewerb stärkenden Gesetze.

1. Prävention von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Dehner hält sich an die geltenden Vorschriften zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Geldwäsche liegt vor, wenn Gelder, Vermögenswerte oder Ersatzgegenstände für solche Vermögenswerte, die aus kriminellen Handlungen stammen, in den legalen Wirtschaftskreislauf eingebracht werden. Terrorismusfinanzierung liegt vor, wenn Gelder oder andere Vermögenswerte zur Unterstützung terroristischer Ziele oder Vereinigungen bereitgestellt werden.

2. Exportkontrolle

Im Rahmen internationaler Geschäftstransaktionen halten wir alle Ausfuhrkontrollvorschriften ein und prüfen bei grenzüberschreitenden Transaktionen sorgfältig, ob Ausfuhrkontrollbeschränkungen für Waren, Dienstleistungen oder Informationen gelten. Darüber hinaus vergewissern wir uns vor Geschäftsabschluss, dass wir bei der Durchführung der Transaktion die Sanktionsbestimmungen einhalten.

Geschäfte mit sanktionierten Personen und Ländern oder mit Gütern und Dienstleistungen, die unter das Exportkontrollrecht fallen, können für Dehner und verantwortliche Mitarbeiter schwerwiegende Folgen haben und sind daher zu vermeiden.

3. Steuergesetze und Zollabgaben

Dehner ist sich seiner gesetzlichen Verpflichtung zur Einhaltung der Steuer- und Zollvorschriften bewusst. Jeder Mitarbeitende, der mit steuerlichen oder zollrechtlichen Fragen befasst ist, hat daher dafür Sorge zu tragen, dass die vom jeweiligen Unternehmen zu entrichtenden Steuern und Abgaben ermittelt, erfasst, ggf. erklärt und an die zuständigen Finanzbehörden korrekt und fristgerecht abgeführt werden.

4. Wettbewerbs- und Kartellrecht

Dehner ist dem fairen Wettbewerb in allen Geschäftsbeziehungen verpflichtet. Wir stellen sicher, dass im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit keine wettbewerbsbeschränkenden oder kartellrechtswidrigen Absprachen (z.B. über Preise oder Märkte) getroffen werden. Wir halten die geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze ein und vermeiden unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen im Umgang mit Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten. Mitarbeitende, die solchen Risiken besonders ausgesetzt sind (z. B. im Vertrieb oder Einkauf), müssen sich mit den geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetzen vertraut machen und diese einhalten.

III. Unternehmertum

Dehner denkt und handelt unternehmerisch. Wir engagieren uns aktiv und verfolgen eine nachhaltige Geschäftsstrategie, um Chancen zu nutzen und Erfolge zu erzielen – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Lieferanten und Kunden.

1. Schutz unserer Unternehmenswerte

Die Mitarbeitenden schützen die materiellen und immateriellen Vermögenswerte von Dehner und respektieren die Vermögenswerte Dritter. Solche Vermögenswerte dürfen nur für die vorgesehenen Geschäftszwecke verwendet werden und nicht für unangemessene persönliche, illegale oder andere nicht genehmigte Zwecke.

Wir lehnen jede Form von Erpressung, Betrug, Untreue, Diebstahl oder Unterschlagung ab, unabhängig davon, ob es sich um unser Firmenvermögen oder um das Vermögen Dritter handelt. Die private Nutzung von Unternehmenseigentum ist nur dann zulässig, wenn gesetzliche, vertragliche oder unternehmensinterne Regelungen oder die Unternehmenspraxis dies vorsehen.

2. Finanz- und Rechnungswesen

Dehner und die Mitarbeitenden des Unternehmens verpflichten sich zu einer genauen Buchführung und Aufzeichnung sowie zur Einhaltung der Regelungen der bestehenden Organisationsanweisungen und der internen Kontrollsysteme. Darüber hinaus führt Dehner seine Finanzberichterstattung und seine Geschäfte mit Integrität und Transparenz durch. Unsere Jahresabschlüsse werden in Übereinstimmung mit den geltenden Rechnungslegungsstandards erstellt.

IV. Nachhaltigkeit

Wir sehen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften als integrale Bestandteile unserer Unternehmensphilosophie, die untrennbar mit unserem wirtschaftlichen Erfolg verbunden sind. Wir haben daher die Aspekte der Nachhaltigkeit in unserem täglichen Handeln verankert, insbesondere in den drei Hauptbereichen der nachhaltigen Verantwortung eines Unternehmens: Umwelt, Soziales und Governance. Wir kümmern uns um unseren Planeten und konzentrieren uns in unseren Einrichtungen nicht nur auf eine deutliche Abfallreduzierung, sondern auch auf den Einsatz von energie- und klimaefizienten Geräten. Mitarbeitende sind gehalten, umweltbewusst und effizient zu arbeiten und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren. Natürliche Ressourcen sind zu schonen, die Verwendung gefährlicher Stoffe nach Möglichkeit zu vermeiden. Aktivitäten, die der Wiederverwendung und dem Recycling dienen, werden

gefördert. Nachhaltigkeit aber geht über umweltschonende Maßnahmen hinaus und umfasst auch soziale Aspekte sowie Grundsätze einer guten Unternehmensführung.

1. Achtung der Menschenrechte und Einhaltung von Arbeitsgesetzen

Dehner lehnt jede Form von Zwangsarbeit und Kinderarbeit ab. Wir erkennen außerdem das Recht aller Mitarbeitenden an, im Rahmen der geltenden Gesetze auf demokratischer Basis Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu bilden.

Ebenso erkennen wir das Recht auf angemessene Entlohnung für alle Mitarbeitenden an. Die Entlohnung von Menschen, die für oder im Auftrag von Dehner tätig werden, hat mindestens den jeweiligen nationalen und lokalen gesetzlichen Standards bzw. dem Niveau der nationalen Wirtschaftsbereiche und Regionen zu entsprechen.

2. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Dehner hat sich verpflichtet, eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung zu schaffen, in der jeder Einzelne die geltenden Sicherheitsstandards einhält. Wir räumen der Sicherheit am Arbeitsplatz hohe Priorität ein.

3. Soziales und politisches Engagement

Allen Mitarbeitenden steht es frei, sich in ihrer Freizeit politisch und sozial in ihrem Umfeld zu engagieren. Als aktives Mitglied der Gesellschaft engagieren wir uns auch als Unternehmen. Spenden und andere Formen des sozialen und politischen Engagements dürfen den Interessen von Dehner nicht zuwiderlaufen.

4. Umweltrechtliche Genehmigungen

Nicht nur unsere Lieferanten, sondern auch die Mitarbeitenden müssen alle geltenden Umweltvorschriften einhalten. Die Anforderungen internationaler Abkommen, insbesondere der Minamata-, Stockholmer und Basler Konvention sind zu beachten. Mitarbeitende müssen im Rahmen des ihnen Möglichen sicherstellen, dass die erforderlichen Umweltgenehmigungen, -lizenzen, -informationen und -beschränkungen vom jeweiligen Geschäftspartner eingeholt wurden und dass deren Betriebs- und Berichterstattungsanforderungen eingehalten werden.

5. Abfall, Emissionen, Verschüttungen und Freisetzen

Mitarbeitende müssen festgelegte Systeme und Verfahren einhalten, welche die sichere Handhabung, Weitergabe, Lagerung, Wiederverwertung, Wiederverwendung oder das Management von Abfällen, Luft, Emissionen und Abwassereinleitungen gewährleisten. Alle Abfälle, Abwässer oder Emissionen, die sich negativ auf die Gesundheit von Mensch und Tier oder auf die Umwelt auswirken können, müssen vor ihrer Freisetzung in die Umwelt angemessen verwaltet, kontrolliert und behandelt werden. Unbeabsichtigte Verschüttungen und Freisetzen in die Umwelt sind zu verhindern und einzudämmen.

6. Schonung natürlicher Ressourcen und Klimaschutz

Wir gehen sparsam und effizient mit den natürlichen Ressourcen (z.B. Wasser, Energieträger, Rohstoffe) um und schonen sie. Negative Auswirkungen auf Umwelt und Klima sind zu minimieren oder zu beseitigen. Angewandte Praktiken sollen den Grundsätzen der Kreislaufwirtschaft entsprechen, wie z. B. Reduzierung, Substitution, Sammlung, Austausch, Wartung, Wiederverwendung, Umverteilung, Aufarbeitung, Wiederaufbereitung und Recycling von Materialien.

V. Entscheidungen treffen

Obwohl dieser Verhaltenskodex ein guter Leitfaden ist, gibt er keine Handreichung für jede Situation, die im operativen Geschäft entstehen kann. Wir alle sind für unser Handeln verantwortlich und müssen selbst die Konsequenzen einschätzen. Hierbei hilft es, sich folgende Fragen zu stellen:

- Ist das, was ich vorhabe, gesetzeskonform?
- Ist mein Handeln im Einklang mit den Grundwerten und Richtlinien von Dehner?
- Kann ich meine Entscheidung einem Dritten gegenüber objektiv begründen?

VI. Meldung von möglichem Fehlverhalten oder Verstößen

Mitarbeitende oder Dritte, die ein mögliches Fehlverhalten oder einen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex, die internen Richtlinien oder geltende Gesetze und Vorschriften mitbekommen oder davon Kenntnis erlangen, sollten dies melden.

Mögliche Anlaufstellen für Fragen und Bedenken können der Compliance-Beauftragte (compliance@dehner.de), die Personalabteilung (hrcompliance@dehner.de) oder der Menschenrechtsbeauftragte (menschenrechte@dehner.de) sein.

Darüber hinaus hat Dehner einen vertraulichen Kommunikations- und Meldeweg eingerichtet, über den potenzielles Fehlverhalten oder Verstöße von Mitarbeitenden gemeldet werden können. Dieser Meldeweg ist unter dem folgenden Link zu finden: [<https://sicher-melden.de/dehner>].

Neben Hinweisen von Mitarbeitenden begrüßt Dehner ausdrücklich Hinweise auf mögliches Fehlverhalten von Geschäftspartnern, Lieferanten und sonstigen Dritten. Diese können sich entweder an den zuständigen Ansprechpartner bei Dehner wenden oder Hinweise auf Verstöße über die oben genannten Kanäle melden.

Personen, die im guten Glauben Meldungen abgeben, haben keine nachteiligen Konsequenzen zu befürchten.